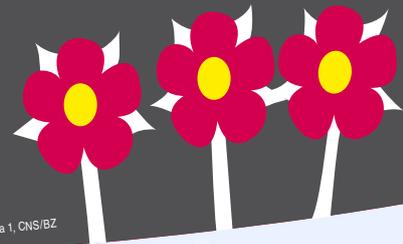


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 22 del 14/06/2017 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



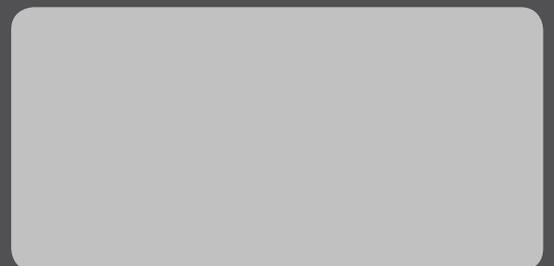
Priester zu sein ist kein Beruf,
sondern eine Berufung

8

Weltladen Latsch:
Fairen Handel ausweiten

15

Latsch Aktuell:
Im Zeichen der Oldtimer



Franz Eberhöfer und Alois Stofner feiern ihr Diamantenes Priesterjubiläum



Zu Ehren des Goldrainer Pfarrers Franz Eberhöfer wurde am 8. April in der Sankt Maria Kirche ein Festgottesdienst abgehalten.

Immer wieder fragen wir uns, welcher Lebensweg wohl der Richtige für uns sein wird. In einer immer rücksichtsloser werdenden Welt, in der grundlegende Tugenden wie Vertrauen oder Vergebung nicht mehr allzu groß geschrieben werden, müssen wir wohl wieder lernen mehr in uns hineinzuhören und das zu tun, was uns persönlich als richtig erscheint. Vielleicht haben sich auch die beiden heurigen Priesterjubilare aus der Marktgemeinde Latsch, Franz Eberhöfer und Alois Stofner, vor der Priesterweihe den einen oder anderen Gedanken darübergemacht, ob ihr eingeschlagener Weg wohl der richtige sein wird. Das InfoForum hat bei den beiden Jubilaren nachgefragt, wie sie den Ruf Gottes verspürt haben und wie sie diesem als Diener des Herren über 60 Jahre hinweg gefolgt sind.

„Vielleicht war es Berufung“

Zu Ehren des Goldrainer Pfarrers Franz Eberhöfer wurde am 8. April in der Sankt Maria Kirche ein Festgottesdienst abgehalten. An der Messfeier, die vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde, nahmen viele Gläubige teil, denn sie

wollten das Diamantene Priesterjubiläum ihres langjährigen Pfarrers mitfeiern. Der Goldrainer Männerchor umrahmte die Heilige Messe gesanglich und auch die Ministranten, die dem mittlerweile 87-jährigen Seelsorger immer schon ein Herzensanliegen waren, erschienen zahlreich. An der Heiligen Messe teilgenommen haben auch der Latscher Pfarrer Johann Lanbacher, sowie der Festprediger Altgeneralvikar Josef Matzneller, der die einzelnen Stationen von Franz Eberhöfer noch einmal Revue passieren ließ.

„Ich hatte bereits in meiner Jugend den Wunsch in mir einmal Priester zu werden, ich führte damals schon mit Freude den Ministrantendienst aus. Vielleicht war es Berufung“, denkt Franz Eberhöfer. Er studierte in Trient Theologie und wurde schließlich am 07. April 1957 in Gries zum Priester geweiht. Seine erste Station als Kooperator war Aldein, dort wirkte er zwei Jahre lang, ehe er für den selben Zeitraum in St. Walburg (Ulten) tätig war. Für einige Wochen kam er dann aushilfsweise nach Tramin. Danach war er für ein Jahr Kooperator in Villanders bevor er für weitere drei Jah-

re wieder in Ulten, genauer gesagt in St. Pankraz, tätig war. Im Jahre 1964 absolvierte der gebürtige Kastelbeller dann die Pfarrprüfung und wurde daraufhin für neun Monate als Provisor nach Gufidaun geschickt. Nachdem ihm als Kooperator eine Stelle in Bozen in Aussicht gestellt worden war, wurde er aber kurzfristig für zwei Jahre nach Bruneck geschickt. Seine erste Pfarrei durfte Eberhöfer dann in Moos in Passeier übernehmen, wo er in der Folge über 20 Jahre als Priester tätig war. „Es hat mir dort eigentlich sehr gut gefallen, doch irgendwann kam der Wunsch wieder zurück in den Vinschgau zu gehen. Nicht zuletzt auch wegen meiner Mutter, die mir bereits lange Jahre als Häuserin zur Seite stand, aber irgendwann doch in ein Alter kam, wo es besser war wieder nach Hause zurückzukehren. 1993 erhielt ich dann die Pfarrei Goldrain und Tarsch, die ich für 11 Jahre leitete. Mein Dienst für die Kirche hat mir bis dato immer Freude bereitet, der tägliche Umgang mit der Dorfbevölkerung gibt einem schon eine gewisse Zufriedenheit. Auch der Kontakt mit den Kindern, vor allem bei den Ministranten und im Reli-

gionsunterreicht, den ich über 40 Jahre ausübte, bereitete mir viel Freude. Der Kontakt mit Gott ist für mich zur Selbstverständlichkeit geworden, das muss einem in der Tätigkeit als Priester einfach gegeben sein. Pfarrer ist nicht ein Beruf um Geld zu verdienen, sondern hier ist man berufen von Gott“, erklärt Eberhöfer. Auf die Frage ob er das eine oder andere im Leben noch einmal anders machen möchte, sagt Eberhöfer: „Sicher würde man das eine oder andere vielleicht anders machen, aber im Grunde genommen passt es so wie es ist. Das einzige was ich mir vielleicht wünschen würde wäre, dass die Heilige Messe wieder zahlreicher besucht werden würde. Auf der anderen Seite muss man aber auch sagen, dass es viele Personen hier in Goldrain gibt, die vor allem im Pfarrgemeinderat sehr eifrig mitarbeiten, wofür ich sehr dankbar bin. Ich werde in meiner Tätigkeit als Seelsorger so lange weitermachen, wie es eben geht und wie es vor allem auch meine Gesundheit zulässt“, so der Jubilar abschließend.

„Am ehesten wollte ich Priester werden“

Alois Stofner ist in der Latscher Bevölkerung sehr beliebt und geschätzt und das nicht nur aufgrund seiner sympathischen und menschlichen Art. Er fand bei seinem Antritt als Latscher Pfarrer nämlich eine Pfarrkirche vor, die sich damals in einem renovierungsbedürftigen Zustand befand. Im Laufe der Jahre ist es ihm gelungen die Orgel zu sanieren, eine Kirchenheizung einzubauen und sie zu elektrifizieren. Auch der Turmhelm, der bei einem Erdbeben stark beschädigt wurde, wurde auf Initiative von Alois Stofner durch eine schöne, gotische Turmspitze ersetzt. Er hat die Latscher Pfarrkirche sozusagen von innen und außen saniert. Anlässlich seines 60-jährigen Priesterjubiläums findet am 29. Juni, zum christlichen Feiertag von Peter und Paul, um 19.00 Uhr ein festliches Hochamt statt. Die Festgemeinde trifft sich am CulturForum und geht gemeinsam mit dem Jubilar zur Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst wird auf dem Kirchplatz noch eine kleine Feier abgehalten. Der gebürtige Sarner wurde am 29. Juni 1957 in Trient zum Priester ge-

weiht, er war der erste Priester seiner Heimatgemeinde Reinswald. „Ich besuchte das Johanneum in Dorf Tirol. Danach musste ich mich entscheiden, was ich im Leben einmal werden möchte. Kein Beruf gefiel mir so richtig, einzig mit dem Priesterberuf konnte ich mich anfreunden. So langsam wuchs in mir immer mehr die Überzeugung, dass dies der richtige Weg für mich sein sollte und ich kann rückblickend sagen, dass mich diese Tätigkeit wirklich ausgefüllt und glücklich gemacht hat. Sobald mich der Gedanke des Priesters erfasste, hat mich dieser auch nicht mehr losgelassen. Die Aufgabe als Religionslehrer, der Umgang mit alten und kranken Menschen hat mir wirklich viel gegeben und würde mir auch heute noch gefallen“, so der Latscher Altpfarrer gegenüber dem InfoForum. In seinen zehn Jahren als Kooperator hat er es nach eigenen Aussagen zufolge immer gutgehabt.

Den ersten Posten trat Stofner 1957 in Mölten an, nach drei Jahren wechselte er dann nach Deutschnofen und dann für weitere zwei Jahre nach Tramin. Rabenstein war dann seine erste Station als Pfarrer, ehe er 1968 gebeten wurde die Marktgemeinde Latsch zu übernehmen. „Ich habe mein Umfeld immer sehr ungern gewechselt, ich bin daher froh, dass ich für lange Jahre hier in Latsch als Priester tätig sein konnte. Ich habe meinen Dienst generell immer gerne gemacht und hatte auch immer das Gefühl, dass mich die Latscher Dorfbevölkerung stets geschätzt und respektiert hat. Eine gewisse Freude als Priester muss man einfach mitbringen, dann wird man auch glücklich in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Ich habe meinen Dienst immer mit Freude getan und habe eigentlich gleich gespürt, dass ich hier in Latsch auf viel Gegenliebe stoße, wofür ich allen Beteiligten und Weggefährten natürlich sehr dankbar bin.“ Auf die abschließende Frage was er der Dorfbevölkerung noch mit auf dem Weg geben möchte, antwortete der Altpfarrer mit einem leichten Lächeln: „Ich habe ihnen in vielen Heiligen Messen eigentlich alles schon gesagt. Fundamental ist einfach, dass man die Heilige Messe besucht und diese auch zu schätzen weiß“, so der Latscher Altpfarrer abschließend.



Alois Stofner ist bei der Latscher Bevölkerung immer noch sehr beliebt und geschätzt.

Um Klarheit über die eigene Berufung zu bekommen, braucht es wohl Zeit zur Reflexion, das Gebet und das Hören auf Gott. Diese drei Punkte sind aber nicht nur grundlegend um Priester zu werden, sondern vielleicht auch wichtige Eckpfeiler in unser aller Leben, um nach 60 Jahren in ein- und demselben Dienst sagen zu können, dass uns unser Leben ausgefüllt und zugleich auch glücklich gemacht hat. Oft braucht es vielleicht auch einschneidende Lebenserfahrungen und Tiefschläge, um zu erkennen, dass es ohne den notwendigen Rückhalt von Oben nur sehr schwer möglich ist, sich den richtigen Weg durchs Leben zu bahnen.

Rudi Mazagg

Garage Rinner

>> Express-Service <<

nach vorheriger Terminvereinbarung für

Reifenwechsel / Achsvermessung / Ölwechsel / Collaudo Zweirad, Dreirad, Quad & Auto

Nehmen Sie sich etwas Zeit für einen Spaziergang, danach werden die Arbeiten an Ihrem Fahrzeug erledigt sein.

Tel. 0473 742 081

Sommerprogramm 2017



26. Juli 2017

von 17 bis 19 Uhr

Kinderspiele

für Kinder von 4 bis 10 Jahren
im Schulhof Goldrain

31. Juli 2017 ab 20 Uhr

Filmabend für Jugendliche

Bibliothek Goldrain

04. August 2017 um 20 Uhr

Bücherklatsch "Des isch a guats Buach"

für Erwachsene
in der Bibliothek

09. August 2017

von 17 bis 19 Uhr

Malen an der Stafflei ab 6 Jahren

in der Bibliothek

24. August 2017

von 18 bis 19.30 Uhr

Filmabend

für Kinder ab 4 Jahren

25. August ab 20 Uhr

Filmabend für Erwachsene

in der Bibliothek

31. August ab 19 Uhr

Schminkkurs Makeup yourself

in der Bibliothek

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Bibliothek statt.

Infos aus der Bibliothek



„Hermann Hesses Kinderheimat und Lausbubenzeit in Calw“

In der besonderen Atmosphäre der Bichlkirche wurde im Rahmen der Latscher Kulturtage und 60 Jahre Partnerschaft Latsch – Calw die Lesung sorgfältig ausgewählter Texte von Hermann Hesse am 16. Mai zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Die professionellen Sprecher Anna Greiter und Benedikt Schregle trugen mit ihrer beeindruckenden, packenden Vortragsweise wesentlich zum Gelingen des literarischen Abends bei. Die ausgewählten Musikstücke der Musiker Andreas Hiller (Gitarre) und Christoph Kieser (Querflöte) waren auf die Texte abgestimmt und bildeten einen würdigen Rahmen. Vorbildlich organisiert hat die Veranstaltung Herbert Schnierle-Lutz aus Calw, der auch informativ in den Abend einführte. Die Bibliothek Latsch und der Bildungsausschuss Latsch sorgten vor Ort für die Werbung und einen reibungslosen

Ablauf des Abends. Danke an alle Beteiligten.

Sommerlesepreis für Kinder von Juni bis September!

Auch heuer veranstalten die Vinschger Bibliotheken gemeinsam den Sommerlesepreis. Die Bücher liegen in allen Bibliotheken auf. Jedem Buch ist ein Kärtchen mit Fragen zum gelesenen Buch beigelegt, diese gilt es zu beantworten. Am Ende gibt es bei einem Abschlussfest wieder schöne Preise zu gewinnen.

Bücher am Pool im Juli und August

Jeden Donnerstagnachmittag, von 14.00 bis 17.00 Uhr, bieten wir auch dieses Jahr im Schwimmbad, die Möglichkeit Bücher und Zeitungen auszuleihen.

Die Bibliothek Latsch bleibt von Montag, 26. Juni bis Freitag, 07. Juli wegen Ferien geschlossen.

Buchtipps

Herz-Jesu-Blut - Corrado Falcone

Sonja Schwarz ist eine leidenschaftliche Ermittlerin aus Frankfurt. Aus Liebe zu ihrem Mann Thomas zieht sie nach Südtirol, auf das Weingut der Familie. Aber Sonja merkt schnell, dass die Postkartenidylle trügt. Als Provinzpolizistin in Bozen muss sie sich nicht mit Falschparkern und Weinpanschern herumschla

gen, sondern mit Mord und Totschlag, Drogenschmuggel und der Mafia. Sie gerät an einen alten Fall, an dem ihre Familie zu zerbrechen droht: der Fund des Skeletts der Jugendlichen Evelyn Kronstadt. Die Spuren in diesem Fall führen Sonja immer wieder zu ihrem eigenen Mann Thomas. Was hat er damit zu tun?



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
„Body-fit“ ProActive	Mo, 26.06. Mo, 03.07. Mo, 10.07. Mo, 17.07.	18:15 - 19:15	Latsch - neben Kunstrasen Fußballplatz	Proactive Südtirol GmbH
Zirkeltraining Proactive	Mo, 26.06. Mo, 03.07. Mo, 10.07. Mo, 17.07.	19:30 - 20:30	Latsch - neben Kunstrasen Fußballplatz	Proactive Südtirol GmbH
Herz – Jesu - Prozession	Fr, 23.06.	19:30 - 21:00	Morter	Pfarrei Morter
Tanzabend	Fr, 23.06.	20:30	Latsch - CulturFo- rum	Tanzclub Latsch
Herz – Jesu - Konzert	So, 25.06.	20:30 - 22:00	Pavillon Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Fest Hl. Peter und Paul	Do, 29.06.	18:00 - 23:55	Kirchplatz Latsch	Latscher Tuifl, Pegger Bar, DRD4, Kirchenchor
Abendkonzert	Do, 29.06.	20:00 - 21:30	Goldrain	Musikkapelle Goldrain Morter
Krampusmasken basteln für Kinder	Sa, 15.07.	09:00 - 11:00	Pöltennanger Latsch	Latscher Tuifl

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Ehejubiläum in Morter

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, haben PGR, KFB und KVW die Ehejubilare zu einem Festgottesdienst in die Pfarrkirche von Morter eingeladen. Zehn der eingeladenen Paare sind der Einladung gefolgt.

In diesem Jahr durften wir wieder ein Diamantenes Hochzeitsjubiläum feiern: Rinner Josef und Johanna sind seit 60 Jahren verheiratet.

Wir wünschen ihnen und allen Jubelpaaren alles Gute. Das Männerquartett aus Deutschnofen hat in bewährter Weise die Messe gestaltet. Anschließend begaben sich die Jubelpaare und die



Ehrgäste in das Kulturhaus, wo ein Umtrunk auf sie wartete. Hier sorgten die vier Sänger mit lustigen Liedern

wieder für eine gute Stimmung.

KFB Ortsgruppe Morter

Bürgerkapelle Latsch begeistert beim Landeswertungsspiel



Am 20. Mai 2017 fand das VSM Wertungsspielen in Schlanders statt. Nach einer mehrwöchigen, intensiven Probenzeit kam der Tag immer näher gerückt. Nervös, voller Vorfreude und gespannt auf das, was uns erwarten würde, fuhren wir nach Schlanders. Wir stellten uns der dreiköpfigen Jury, die mit hochkarätigen Experten war: Helmut Schmid (Nordtirol), Lorenz Wagenhofer (Salzburg) und Toni Scholl (Deutschland). Mit dem Pflichtstück

„Des Riesen Nixe“ von Fritz Neuböck und dem Selbstwahlstück „Jalan-jalan“ von Shinya Takahashi konnten wir die Jury von unserem Können überzeugen. In der Leistungsstufe C waren neben der Bürgerkapelle Latsch auch die Musikkapelle Jenesien und die Bürgerkapelle Obermais vertreten. Alle Kapellen überzeugten mit sehr guten Leistungen. Schlussendlich konnten wir uns den Tagessieg mit ausgezeichneten 91,83 Punkten sichern. Dies war nicht nur

das beste Ergebnis unserer Leistungsstufe, sondern der höchste Wert aller teilnehmenden Kapellen. Und wie es sich nach einem so aufregenden und erfolgreichen Abend gehört, haben wir bis in die Morgenstunden gefeiert. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unseren Kapellmeister Georg Niedrist, der uns hervorragend auf das Wertungsspiel vorbereitet hat. Gratulieren möchten wir auch unserer Nachbarkapelle aus Tarsch für ihr sehr gutes Abschneiden.



Sektion Tanzen des ASV Goldrain Raiffeisen

„Jukebox“ Danceshow

Das Licht ging an, eine Münze klorrte und durch Knopfdruck wurde Musik abgespielt - Eine Reise in die Musik mit unserer Jukebox, so lautete das Motto der Abschlussshow am Ende des Tanzjahres der Sektion Tanzen des ASV Goldrain Raiffeisen am 27. und 28. Mai 2017 im Kulturhaus Karl Schönherr Schlanders. Das Programm versprach Abwechslung: vom Kindertanz bis Musical, von Hip Hop bis Contemporary, von Ballett bis zum neuesten Tanztrend „Shuffle“. Über 80 TänzerInnen standen auf der Bühne, die kleinsten 3 Jahre alt - eineinhalb Stunden Power ohne jeglicher Pause. Viele standen das erste Mal auf der großen Bühne. Die Show ist ein Highlight, doch die Leidenschaft zum Tanzen mit Anderen zu teilen, ist ein unbeschreibliches Gefühl. Alle ziehen an einem Strang und sind mit Herz und Seele dabei. Spaß und Freude am Tanzen strahlten die TänzerInnen von der ersten Sekunde auf der Bühne aus. Das, was die TänzerInnen auf der großen Bühne zeigten, war nur ein Bruchteil von dem, was sie in der Saison (September 2016 bis Mai 2017) erlernten. Neben dem Erlernen und Festigen der Basics ist auch das Experimentieren auf eigenem Weg von großer Bedeutung. Den eigenen Stil zu finden, ob in Popping/Roboting, Contemporary oder anderen Tanzrichtungen, ist eine große Herausforderung und braucht Zeit, Training und Mut. Das was man macht, muss man spüren,

denn ohne Emotionen ist Tanzen nicht mehr dasselbe. Vorbilder helfen uns weiter, sie inspirieren und motivieren uns, aber das Wichtigste dabei ist, nicht eine Kopie zu sein, sondern den eigenen Stil zu entwickeln. Schon Oscar Wilde schrieb „Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon“ und nach diesem Motto erprobten sich einige TänzerInnen im Choreografieren der Solis & Duos. Simon Tscholl, Alex Stricker und Kai Platzgummer unterhielten die Zuschauer mit ihren Sketchen. Neben dem tänzerischen Können, bewiesen einige auch ihr gesangliches und künstlerisches Talent. Sophia Kobald entwarf und gestaltete unsere Jukebox und den Flyer. Dank dem vollen Einsatz der TänzerInnen, den Eltern, freiwilligen Helfern und dem Publikum waren beide Aufführungen ein großer Erfolg. Die Sektion Tanzen bedankt sich für die Unterstützung, für die vielen positiven Feedbacks und bei ihren Gönnern. Neuigkeiten und Informationen zu bevorstehenden Events und Kursen findet ihr auf unserer Website asvgoldrainsektiontanzen.jimdo.com oder auf Facebook unter Sektion Tanzen ASV Goldrain Raiffeisen. „Nicht am Ziel wird der Mensch groß, sondern auf dem Weg dorthin.“ - Ralph Waldo Emerson

TITA, ASV Goldrain Raiffeisen
Sektion Tanzen



Active & Genuss
Almen
Tarsch | Latsch

Raus.
Aber richtig.



25. Juni - Herz Jesu Sonntag
„Berge in Flammen“
Grillabend auf der
Tarscher Almlounge & Berghotel

15. Juli - Samstag
Käseverkostung
auf der Tarscher Alm

16. Juli - Sonntag
Latscher Almfest
auf der Latscher Alm

Tarscher Alm
1.950 m

Tel. 334 31 60 221
www.tarscher-alm.it



Bergrestaurant 1.940 m

Tel. 340 11 53 045
www.almlounge.it

Latscher Alm
1.715 m

Tel. 334 15 62 692



Bogenparcours
SCHLEGL & ALMRAUSCH

Tel. 335 73 61 041
www.bogensport-suedtirol.com

Bergbahnen Latsch
Sessellift Tarscher Alm

www.bergbahnen-latsch.com
Tel. 0473 623 109

NEU: Juli & August Sessellift
freitags bis 20 Uhr geöffnet

Verstärkung für den fairen Handel gesucht



Viele Menschen, die an vielen Orten kleine Schritte tun können das Gesicht der Welt verändern. Mit der Eröffnung des Weltladens im September 2015 hat die Sozialgenossenschaft ohne Gewinnabsicht in diesem Sinne einen Schritt unternommen. Seitdem werden im Latscher Dorfzentrum Menschen für den fairen Handel begeistert, im ersten Weltladen des Vinschgaus.

Im Sortiment finden sich Produkte aus Afrika, Asien und Lateinamerika, für

die den Produzenten faire Preise bezahlt werden und die garantiert frei von Kinderarbeit sind. Das Besondere am Weltladen Latsch ist, dass zusätzlich qualitativ hochwertige Produkte von regionalen Produzenten und Behindertenwerkstätten angeboten werden. Die Stärke des Weltladens liegt in der großen Begeisterung der Freiwilligen Mitarbeiterinnen und der Unterstützung von über 100 Mitgliedern.

Das Team hat sich für die nächste Zeit

einiges überlegt und wird seine Aktivitäten ausweiten um den fairen Handel noch stärker zu unterstützen. Genau für diese nächsten Schritte werden freiwillige Frauen und Männer gesucht, die z.B. im Weltladen mitarbeiten, Pakete vorbereiten oder auch Produkte zustellen und dadurch das Team des Weltladens Latsch verstärken. Interessierte können gerne im Weltladen vorbeikommen oder sich unter 0473 424090 im Weltladen melden.



**Ausbildung
zur /zum
Tagesmutter /-vater**

Die Landesfachschule für Sozialberufe
"Hannah Arendt"

bietet ab Oktober 2017
eine Ausbildung

zur/zum diplomierten Tagesmutter/ Tagesvater
in Bozen an.

Einschreibung bis 30.06.2017

Für weitere Informationen:

Christoph Vigl
Tel: 0471 303022

Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“
Wolkensteingasse 1
39100 Bozen

Tel. 0471 973 494
Fax 0471 980 728
E-mail: weiterbildung.sozialberufe@schule.suedtirol.it
www.sozialberufe.berufsschule.it





Aktive Genießer und Beweger Jörg Trafoier (links) und Roman Schwienbacher



Gastgeberin Birgit mit dem Löwenzahn-Prosecco



Verdauungstour zur Latscher Alm mit Wanderführer Emil

„Mensch, geht’s uns heute gut!“



Es beginnt mit Schweben im beruhigenden Rhythmus des Sessellifts. Das nostalgische Gefährt bringt in würzige Höhenluft. Der Ausstieg an der Bergstation ist der Einstieg in das Gefühl, Niederungen hinter sich zu lassen. Wer das Glück hat, einen Prosecco mit selbstgemachter Löwenzahnmelasse zu genießen, dem eröffnet sich ein besonderer Tag. Der hängt weniger vom Panorama-Blick ab, sondern vielmehr von der Gastfreundschaft, die Birgit & Sigi in ihrer Almlounge ausstrahlen. Man redet und freut sich über die Einsicht, ein besonderes Wandergebiet gemeinsam zu beleben. Almlounge, Tarscher und Latscher Alm haben nicht nur Bäche, Wald und Bergwiesen gemeinsam, sondern erstmals die „kulinarische Almwanderung“ und die Beratung durch Spitzenkoch Jörg Trafoier, Gourmet-Restaurant Kuppelrain. Die Wanderung beginnt mit Jolanda & Rolands Vorspeise an der Tarscher Alm. Den köstlichen Wildkräutergnocchi in Tarscher Alm-Käse und Schüttelbrot geht ein vollmundiger „Weißer“ voraus. Es wird echtes Alm-Leben genossen, von Tierhaltung gesprochen und mit



Roland & Jolanda mit Tourismuspräsident Roman Schwienbacher



Zuständig für die Hauptspeise: Birgit & Sigi im Berghotel Almlounge

Wanderführer Emil gescherzt. Den Hauptgang servieren wieder Birgit & Sigi auf der Terrasse des Berghotels. Das geschmorte Rindsschulternahtl mit Brennesselspatzln, Karotten, Schafgarbe und Kapuzinerkressblüten kann dem Rotwein-Cuvée nicht widerstehen. Immer öfter fällt der Satz: „Mensch, geht’s uns heute gut!“ Die Vorfreude auf die Nachspeise ergibt ein Waldspaziergang von 1.940 auf 1.715 Höhenmetern. Im Schatten von Lärchen, Fichten und Zirben, über Wildwasser und durch blühende Alpenrosen erreicht man die Latscher Alm. Elisabeth & Peter haben mit ihrem Team ein urvinschger Dessert

vorbereitet. Der Schwarzpulentenribl oder Buchweizenschmarrn wird mit Vinschger Apfelmus serviert. Den Antriebschwung zum Rückmarsch über den Forstweg holt man sich mit hausgemachten Likören. Die kulinarische Almwanderung mit dreigängigem Menü, Hin- und Rückfahrt mit dem Sessellift wird bis Ende September am Mittwoch und am Samstag zu 33 Euro angeboten. Die 3 Gastgeber wechseln sich monatlich ab. Wenn das keine Idee für eine etwas andere Geburtstagsfeier oder ein Jahrgangstreffen ist.

Günther Schöpf



Wildkräutergnocchi als Vorspeise auf der Tarscher Alm



Rindsschulternahtl mit Brennesselspatzln



Elisabeth & Peter und der Vinschger Schwarzpulentenribl

80.270 Gäste nutzten 2016 das vielfältige Freizeitangebot im AquaForum Latsch



Zahlreiche Besucher aus nah und fern, sowie auch viele Vereine und Schüler nutzten das AquaForum Latsch in ihrer Freizeit. Das Freizeitbad war an insgesamt 321 Tagen im Jahre 2016 geöffnet, nur an 11 Tagen (Instandhaltung) und 33 Montagen (Ruhetag) hatte man geschlossen. Für Schulen besteht zudem die Möglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung die Struktur zu nutzen. Insgesamt tobten sich also 64.459 Gäste im Freizeitbad aus. Mit einem Tagesdurchschnitt von über 200 Gästen pro Tag ist die Anlage also gut besucht. Der exklusive Saunabereich war hingegen an 291 Tagen geöffnet und konnte im Durchschnitt über 54 Besucher pro Tag zählen (insgesamt 15.881 Gäste). Auch die unter dem Motto „AquaForum Health“ organisierten Kurse stoßen auf großes Interesse und waren alle ausgebucht. Dies waren insgesamt zehn Schwimmkurse für Kinder, zwei Schwimmkurse für Erwachsene,

sowie drei AquaFitness- bzw. AquaBoxing- Kurse. Das Angebot wurde mit verschiedenen Aktionen bzw. Events abgerundet, darunter bildeten zwei Sauna-Events mit dem Motto „Sauna Event Day“ und „Lange Sauna Nacht“, drei Mal wöchentlich Kinderanimation in den Sommermonaten und drei Mal „Family Days“ in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen, ein reges Unterhaltungsprogramm.

Auch bei Schulen ist das AquaForum sehr beliebt

Zahlreiche Klassen aus dem Mittelvinschgau und darüber hinaus, nutzen jährlich das Freizeitangebot. Den Schulen steht das Freizeitbad von Dienstag bis Freitag täglich auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung, dies ist nötig damit sie deren Programm in der Schulzeit oder an den Nachmittagen durchführen können. Schwimmkurse, Turnunterricht, Wahl-

fach oder auch Ausflüge können so bequem geplant und durchgeführt werden.

Reges Programm auch für den Sommer 2017 geplant

Auch für den heurigen Sommer ist wieder einiges geplant. So findet wieder drei Mal pro Woche das Kinderprogramm statt, am Donnerstagnachmittag ist wiederum die Bibliothek Latsch mit der Aktion „Bücher am Pool“ anwesend und an folgenden zwei Terminen finden wieder die beliebten „Family Days“ statt: Samstag, 29. Juli „Musik & Tanz“ mit der Bürgerkapelle Latsch und dem ASV Latsch – Sektion Tanzen und am Samstag, 19. August „Sport, Spaß & Action“ mit dem Kanuverein DRD4 und dem ASV Latsch – Sektion Karate. Dazu kommen noch die beliebten Schwimmkurse im Juli. Alle Details und Termine können Sie online auf unserer Webseite www.aquaforum.it nachlesen.



HARRY'S TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art




Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

AquaForum Latsch

Genieß deine Freizeit...



FAMILY DAYS 2017

Spiel & Spaß für die ganze Familie

Samstag, 29. Juli 2017

„Musik & Tanz“ (14 - 17 h)

[Basteln & Musizieren mit der Bürgerkapelle Latsch und rhythmische Tänze mit dem ASV Latsch - Sektion Tanzen]

Samstag, 19. August 2017

„Sport, Spaß & Action“ (14 - 17 h)

[Kanu fahren, Rollwende und Spaß mit dem DRD4 und erste Schritte im Karate ausprobieren mit dem ASV Latsch - Sektion Karate]

„MOVE FOR FUN“

Kinderprogramm 2017

„Move for Fun“ Aktiv-Spiele für Kids

(Dienstag & Samstag 14 - 17 Uhr)

„Malen und Basteln für Kinder“

(Mittwoch 14 - 17 Uhr)

„Bücher am Pool“ kostenlos Bücher

für Kids & Erwachsene ausleihen

(Donnerstag 14 - 17 Uhr)

Kinder können an den Programmen kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen!

Programm findet im Juli und August statt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Sommer 2017

Bei jeder Witterung geöffnet!

Freizeitbad

MO, MI, DO, SA, SO 11 - 20 Uhr

DI, FR 10 - 22 Uhr

Sauna *NEU täglich geöffnet!*

MO, MI, DO, SA, SO 13 - 20 Uhr

DI, FR 13 - 22 Uhr

Massage *(auf Reservierung)*

DI, DO, FR 08:30 - 12 & 15 - 20 Uhr

jeden 2. Samstag 16 - 21 Uhr

Öffnungszeiten gültig vom 24.06. bis 03.09.2017

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.aquaforum.it

AquaForum Latsch - Marktstrasse 48 - Tel. 0473 623 560 - E-Mail: info@aquaforum.it

Kirchliche Festlichkeiten und Messen in der Seelsorgeeinheit

Pfarrei zum hl. Luzius Tiss Goldrain

Do. 22.06.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 24.06.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 25.06.	Tiss 9.30Uhr
Do. 29.06.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 01.07.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 02.07.	Tiss 9.30Uhr
Do. 06.07.	St. Maria 19.30 Uhr
Sa. 08.07.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 09.07.	Tiss 9.30 Uhr
Do. 13.07.	Schanzenkirche 19.30 Uhr
Sa. 15.07.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 16.07.	Tiss 9.30 Uhr
Do. 20.07.	St. Maria 19.30 Uhr
Sa. 22.07.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 23.07.	Tiss 9.30 Uhr

Pfarrei zu den hl. Aposteln Petrus und Paulus Latsch

Mo. 19.06.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 22.06.	Messe 19.00uhr
So. 25.06.	Messe 10.00 Uhr
Mo. 26.06.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 29.06.	Messe 19.00uhr 60. Priesterjubiläum Hochw. Alois Stoffner / Kirchtag Peter und Paul
So. 02.07.	Messe 10.00 Uhr
Mo. 03.07.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 06.07.	Messe 19.00 Uhr
So. 09.07.	Messe 10.00 Uhr
Mo. 10.07.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 13.07.	Messe 19.00uhr
So. 16.07.	Messe 10.00 Uhr
Mo. 17.07.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 20.07.	Messe 19.00uhr
So. 23.07.	Messe 10.00 Uhr

Pfarrei zur hl. Walburga Martell

Sa. 24.06.	Messe 19.30 Uhr
So. 02.07.	Messe 8.30 Uhr
So. 09.07.	Messe 8.30 Uhr
So. 16.07.	Messe 8.30 Uhr
So. 23.07.	Messe 19.30 Uhr

Pfarrei zum hl. Dyonisius Morter

Fr. 23.06.	19.00 Uhr Herz – Jesu – Prozession
Sa. 01.07.	Messe 19.30 Uhr
Sa. 08.07.	Messe 19.00 Uhr
Sa. 15.07.	Messe 19.00 Uhr
Sa. 22.07.	Messe 19.00 Uhr

Pfarrei zum hl. Erzengel Michael Tarsch

(alle Messen in der Pfarrkirche,
sofern nichts anderes angegeben)

So. 25.06.	Messe 8.30 Uhr
So. 02.07.	Messe 8.30 Uhr
So. 09.07.	Messe 19.00 Uhr
So. 16.07.	Messe 19.00 Uhr
So. 23.07.	Messe 8.30 Uhr Annatag



Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau



Frieder Blicke - Vinschgau Marketing

Samstag, 24.06. - Sonntag, 25.06.2017

Südtiroler Erdbeerfest

Das traditionelle Südtiroler Erdbeerfest findet jährlich am letzten Wochenende im Juni statt und bildet somit den Auftakt für die Erdbeerernte. Alle drei Jahre wird im Rahmen des Festes eine Erdbeerkönigin gewählt, sie gilt als Botschafterin der kleinen, süßen, roten Früchte aus dem Martelltal. Auf dem besonderen traditionsreichen Fest erwartet den Besucher ein Rahmenprogramm der Extraklasse, Kutschenfahrt, Bauernmarkt sowie ein spannendes Kinderprogramm. Das Fest beginnt um 10 Uhr im Freizeitzentrum Trattla für Speis und Trank sowie gute Laune ist bestens gesorgt.

Sonntag, 25.06.2017

Herz-Jesu Konzert der Bürgerkapelle Latsch

Immer am 1. Sonntag nach Fronleichnam werden die Feuer auf den Bergen zu Ehren der Erneuerung des Gelöbnisses von 1796 durch Andreas Hofer entzündet. Die Bürgerkapelle Latsch umrahmt die Feuer auf den Bergen mit einem Herz-Jesu Konzert im Musikpavillon von Latsch mit Beginn um 20.30 Uhr.

Sonntag, 25.06.2017

Berge in Flammen am Herz-Jesu Sonntag – Tarscher Almlounge & Berghotel

Bei einem gemütlichen Grill Abend und entspanntem Beisammensein bei der Feuerschale, mit Ausblick in den Vinschgau können Sie die Herz-Jesu Feuer in der Tarscher Almlounge & Berghotel beobachten.

Donnerstag, 29.06.2017

Konzert der Musikkapelle Goldrain-Morter

Abendkonzert im Schulhof der Grundschule Goldrain um 20 Uhr. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die Musikkapelle Goldrain-Morter freut sich auf ihr Kommen.

Donnerstag, 29.06.2017

Latscher Kirchta | Fest zum Hl. Peter & Paul

Alljährlich am 29. Juni wird in Latsch der Latscher „Kirchta“ - das Fest zum Hl. Peter & Paul gefeiert. Das gesellige Beisammensein beginnt um 19 Uhr auf dem Kirchplatz von Latsch. Für Speis und Trank, sowie musikalische Untermalung ist natürlich gesorgt. Die Latscher Tuifl, DRD4 Rafting und die Pegger Bar freut sich auf euer Kommen.

Sonntag, 16.07.2017

Latscher Almfest und Gottesdienst

Um 10.30 Uhr beginnt der Tag mit einem Gottesdienst in einzigartiger Bergkulisse. Im Anschluss darauf sorgt die Latscher Tanzmusik für gute Unterhaltung. Tolle Aussicht, ausgelassene Stimmung und leckere Gerichte warten auf Sie.

Heimatferne treffen sich in Latsch

Am Samstag, 2. September, und Sonntag, 3. September, geht in Latsch erstmals ein Heimatfernen-Treffen über die Bühne. Wir haben im Vorfeld mit der Organisatorin Margit Hillebrand vom KVW darüber gesprochen.

InfoForum: Wie kam es zu dieser Idee?

Margit Hillebrand: In vielen Orten Südtirols veranstaltet der KVW Heimatfernentreffen. Dass dies ein sehr aufwändiges und zeitraubendes Projekt ist, wussten auch wir in der Ortsgruppe. Lange Jahre haben wir es vor uns hergeschoben, bis wir vor zwei Jahren beschlossen, es in Angriff zu nehmen. Zuerst mussten wir die Adressen einholen und für jede Fraktion Listen erstellen. Bis dahin hatten wir die Heimatfernenlisten nie aktualisiert, sie waren mindestens 20 Jahre alt. Dazu wurden neben den gesamten KVW - Ortsausschussmitgliedern der Gemeinde auch ältere Dorfansässige zu Rate gezogen.

Ist bekannt, wie viele Heimatferne es gibt?

Wir haben alle erfasst, die außerhalb Südtirols leben, wobei uns jene, die nach Italien gezogen sind, leider fehlen (wer Südtirler in italienischen Gemeinden kennt, sollte uns bitte die Adresse mitteilen).

Insgesamt sind es 550 Heimatferne; für unser Treffen haben wir nur die über 30-Jährigen eingeladen, da auch Kinder und Studenten angeführt sind. Heimatferne über 30 Jahre gibt es



aus Latsch 273, Goldrain 50, Morter 41, Tarsch 39, St. Martin 2; das sind insgesamt 405 Familien (oder Einzelpersonen).

Wo leben diese hauptsächlich?

Die meisten leben in Deutschland, gefolgt von der Schweiz und Österreich. Der Rest ist verstreut in viele Länder bis nach Australien.

Wie wurden die Heimatfernen kontaktiert?

Vorankündigungen gab es schon mehrmals in der Zeitschrift „Heimat und Welt“, herausgegeben von der Arbeits-

stelle für Heimatferne, welche unsere Arbeit sehr unterstützt.

Ende Mai haben wir dann die Einladungen an alle Adressen verschickt, wobei uns der Tourismusverein behilflich war.

Wie viele Teilnehmer werden erwartet?

Wir erwarten uns so viele wie möglich. Wir rechnen mit ungefähr 250 Personen, haben aber noch keinerlei Erfahrung.

Vielen Dank für das Gespräch und gutes Gelingen.

AUFRUF

Sollte jemand von den Angehörigen im Ausland keine Einladung erhalten haben, so bitten wir die Ansässigen der Gemeinde, uns die Adressen mitzuteilen!

Margit Hillebrand,
Tel. 0473 623 038

FESTPROGRAMM

Samstag, 3. September 16.30 Uhr

- Eintreffen der Heimatfernen im CulturForum in Latsch
- Anschließend Empfang im Foyer des CulturForum mit Begrüßung, Umtrunk und Bilderausstellung von Latsch - „Früher und Heute“
- Grußworte des Bürgermeisters Helmut Fischer und der Ehrengäste
- Für die musikalische Umrahmung sorgen die Tanzmusi, die Sänger Helmut und Peter und die Wurzelmusi
- Interessante Diaschau zum Thema: „Latsch im Wandel der Zeit“
- Anschließend gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang des Abends.



Im Zeichen der Oldtimer



Oldtimer wohin das Auge reicht: Am Wochenende hat das 2. Oldtimertreffen in Latsch und dem Martelltal stattgefunden. Und rund 80 kultige Fahrzeuge waren der Einladung gefolgt.

Das Treffen ging unter dem Motto „Spurensuche“ über die Bühne und wurde organisiert vom Racing Team Meran mit Unterstützung des Tourismusvereins Latsch/Martelltal.

Spurensuche deshalb, weil das Oldtimertreffen sich anfühlt wie ein erneutes Wackküssen einer vor rund 30 Jahren zum letztenmal geschriebenen, ruhmreichen Geschichte des internationalen Martelltal Bergrennens.

Die Oldtimer starteten ihre Fahrt durch Latsch in Richtung Martelltal. Nach einer kurzen Mittagspause im Freizeitzentrum Trattla ging es weiter bis ins hinterste Martelltal. Auf der Strecke standen immer wieder Sonderprüfungen an.

Das InfoForum zeigt einige Impressionen.



Verschmutzungen der Urnenwand am Friedhof Goldrain

Um Verschmutzungen und Verrußungen an der Urnenwand am Friedhof Goldrain zu vermeiden sollten Wachskerzen nur in hitzebeständigen, dichten und standfesten Behältern aufgestellt werden. Da die Wand sehr wind- und sonnenexponiert ist, führt das immer wieder zu Problemen. Als Alternative könnte man auch batteriebetriebene Kerzen

verwenden. Auch der Blumenschmuck sollte in dementsprechend standhaften Behältern angebracht werden damit sie nicht um - bzw. herunterfallen. Eine Überfrachtung der Urnenwand ist allgemein zu vermeiden, denn wie bei allen Dekorationen gilt auch hier: "Weniger ist oft mehr!"



Goldrainer Sportverein und die örtliche Bank

Ein Team seit Jahrzehnten

Die Raiffeisenkasse und der Amateursportverein Goldrain arbeiten schon seit Jahrzehnten erfolgreich zusammen. Unlängst trafen sich der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser mit dem Präsidenten des ASV Goldrain Klaus Gluderer zu einem Gespräch und die Kassierin Manuela Zöschg. Dabei wurde über die angebotenen Sportmöglichkeiten des ASV Goldrain Raiffeisen gesprochen, welche vielen Jugendlichen Bewegung und Spaß am Sport sowie am Tanz ermöglicht.

Für Raiffeisen sei dies ein guter Grund, den Verein bei seinen geplanten Vorhaben und Aktivitäten auch in Zukunft finanziell zu unterstützen, so Adalbert Linser. Eine aktive Vereinstätigkeit ist



trotz der Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer mit hohen Kosten verbunden und es ist nicht immer leicht Förderer zu finden, welche bereit sind finanzielle Mittel zur Verfügung zu

stellen. Umso erfreulicher ist es mit Raiffeisen einen soliden und verlässlichen Partner zur Seite zu haben, so der Präsident des ASV Goldrain Klaus Gluderer im Gespräch.

Grundschüler feiern Sporttag

Raiffeisen übergibt Medaillen an die Gewinner

Auch dieses Jahr fand in Latsch sowie in Goldrain das alljährliche Sportfest der Grund- und Mittelschulen statt. Der Spaß an der Gemeinschaft, am Spiel und an der Bewegung stand dabei im Vordergrund. Die jungen Sportler nahmen an den Wettkämpfen mit viel Eifer und Einsatz teil. Bei der Siegerehrung wurden die besten Leistungen in den jeweiligen Disziplinen mit Medaillen, welche auch heuer wieder von der Raiffeisenkasse Latsch zur Verfügung gestellt wurden, prämiert. Alle Beteiligten verbrachten somit einen abwechslungsreichen und schönen Tag.





Orchideenverkauf für UNICEF in Latsch

Am 6. Mai organisierte das Jugendcafé Chillout mit einigen fleißigen Jugendlichen und in Zusammenarbeit mit der UNICEF Italien eine Orchideenspendenaktion. Heuer fand die Spendenaktion am Samstagvormittag auf den Lacusplatz statt. Für eine Spende von 15 Euro erhielt man eine Orchidee. Jährlich initiiert die UNICEF diese Orchideenaktion mit Freiwilligen aus ganz Italien. Nun schon seit sieben Jahren engagieren sich die Jugendlichen des Chillout für wohltätige Zwecke, zuerst für die Anlaidis Stiftung und nun seit zwei Jahren auch für die UNICEF. Die eingenom-

menen Spenden werden verwendet um Kindern und Mütter in Notsituationen und Krisengebieten zu helfen. Der Orchideenverkauf war ein voller

Erfolg, wir bedanken uns an alle die mit deren Spende einen Beitrag an unserer Orchideenaktion geleistet haben.

Öffnungszeiten im Check In Goldrain



Di. 19:00-21:00 Uhr
Do. 19:00-21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz



Dienstag 11. Juli
Mittwoch 12. Juli
Donnerstag 13. Juli
Freitag 14. Juli
Samstag 15. Juli

Dienstag 25. Juli
Mittwoch 26. Juli
Donnerstag 27. Juli
Freitag 28. Juli
Samstag 29. Juli

Dienstag 22. August
Mittwoch 23. August
Donnerstag 24. August
Freitag 25. August
Samstag 26. August

Dienstag 29. August
Mittwoch 30. August
Donnerstag 31. August

Actionweek 1
31. Juli bis 4. August

Actionweek 2
07. bis 11. August

Sommerpause
Treff geschlossen

15. bis 21. Juli & 16. bis 22. August

Blaue Woche
03. bis 07. Juli

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz



Schwedischer Traditionsclub neben Ingolstadt und Linz der dritte Starter in Latsch



Der neunfache schwedische Meister Färjestad BK ist der dritte Teilnehmer des Vinschgau Cups 2017. Am internationalen Eishockey-Turnier in Latsch vom 1. bis 3. September nehmen außerdem der ERC Ingolstadt und die Black Wings Linz teil.

„Es ist uns eine Ehre, dass wir mit Färjestad einen der renommiertesten Clubs Europas für den Vinschgau Cup gewinnen konnten“, sagt Claus Gröbner. Der Geschäftsführer des mitausrichtenden ERC Ingolstadt fügt an: „Alle drei Turnierteilnehmer spielten in den vergangenen Jahren in der Champions Hockey League. Das verspricht Spitzeneishockey.“ Johan Pennerborn, Cheftrainer von Färjestad BK, sagt: „Wir sind sehr erfreut

über die Einladung zu diesem Kurztourier. Für uns ist es eine hervorragende Gelegenheit, als Gruppe früh in der Saison zusammenzuwachsen. Neben dem Team-Building können wir uns mit zwei guten Gegnern messen und das wird von großem Wert für die Vorbereitung auf die Hauptrunde sein. Wir freuen uns auf das Turnier.“

Ruhmreicher Club aus dem Land des Eishockey Weltmeisters

Färjestad BK (FBK) ist einer der ruhmreichsten schwedischen Clubs mit 84-jähriger Geschichte und einem gut gefüllten Trophäenschrank: Neunmal holten die

Grün-Gold-Weißen die Landesmeisterschaft, zweimal errangen sie den Spengler Cup. Färjestad führt auch die ewige Tabelle der SHL an, der Liga des amtierenden Eishockey-Weltmeisters Schweden. Der Kontakt für den Vinschgau Cup kam über ERC-Coach Tommy Samuelsson zustande, der bei FBK eine Legende ist und den Club als Spieler und Trainer zu insgesamt sechs Meisterschaften führte. „Färjestad ist über Jahre eine Top-Organisation in Europa“, sagt Samuelsson. „Sie haben für die neue Saison schon starke Verpflichtungen getätigt und wollen in den Wochen vor dem Ligastart die neue Mannschaft bauen. Das wird ein sehr guter Wettkampf.“



ATHESIA[®]
PAPIER Latsch



BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL
AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrollbeton



GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst



**Abholmarkt
Getränkeliieferant**
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



„Echte Hochkaräter in Latsch“

„Die Fans können sich auf echte Hochkaräter beim Vinschgau Cup freuen“, sagt Patrik Holzknicht, Geschäftsführer der Viva:Latsch GmbH, welche Betreiber der Sportanlagen und Mitorganisator des Vinschgau Cups ist.

Neben den sportlichen Highlights ist der Vinschgau Cup mit der familiären Atmosphäre, der malerischen Landschaft sowie der Südtiroler Gastfreundschaft in jedem Fall eine Reise wert. Ob als Tagesausflug, Wochenendtrip oder als Teil eines Südtirol-Aufenthalts ist das ERC-Vorbereitungsturnier somit nicht nur für die Mannschaft der gelungene Abschluss der Vorbereitung vor dem Start in die neue Saison.

Spielplan

FR, 01.09.2017 ERC Ingolstadt – Black Wings Linz (IceForum, Latsch)

SA, 02.09.2017 Black Wings Linz – Färjestad BK (IceForum, Latsch)

SO, 03.09.2017 Färjestad BK – ERC Ingolstadt (IceForum, Latsch)

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Modus

Der Vinschgau Cup wird im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgetragen. Der, der am Ende des Turniers die meisten Punkte eingefahren hat, ist Turniersie-

ger. Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das Torverhältnis, dann die mehr geschossenen Tore und schließlich der direkte Vergleich. Falls dann noch immer keine Entscheidung herbeigeführt wäre, wird gelost. Weitere Regeln (etwa im Falle eines Remis nach 60 Minuten) vereinbaren die Teams rechtzeitig vor dem Turnier.

Tickets

Eintrittskarten für den Vinschgau Cup gehen in den kommenden Wochen in den Vorverkauf. David Stocker und sein Team vom Tourismusverein Latsch-Martelltal stehen Ihnen für die Beratung gerne zur Seite (Tel.: +39 0473 623 109, Montag bis Freitag von 8.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr).

KOMM ZUM

Schnuppertraining

DES ASV LATSCH SEKTION LANGLAUF

bis 30. Juni 2017



Jeden Montag, von 18.00-19.15 Uhr, Treffpunkt Sportplatz

Jeden Freitag, von 19.00-20.15 Uhr, Treffpunkt Turnhalle

Mitzubringen: Laufschuhe, etwas zu trinken & ganz viel Spaß



Wir freuen uns auf dich!

Tel. +39 3394648554 (Melanie Schwarz)

Weißer Welt in Bewegung

Weiß glitzert der frische Pulverschnee in der Sonne, blau schimmert das Eis, wenn es viel Luft enthält. Oder türkis, wie das Wasser im Grünsee.

Gletscherströme kennen keine Grenzen, sie verschieben Felsriesen, schleifen die Landschaft. Starr und elastisch bewegen sich die Kolosse Richtung Tal und halten die Natur am Leben. Gleichzeitig stellt der Gletscherschwund ein komplexes Ökosystem vor neue Herausforderungen.

Von Mai bis Oktober 2017 zeigt das Nationalparkhaus culturamartell eine Sonderausstellung zum Thema „Gletscher“.

Den Besuchern wird gezeigt, wie sich ein Gletscher bildet, wie er wandert und wieder (ver)schwindet. Die Auswirkungen des Klimawandels werden anhand vergleichender Bilder dargestellt, Daten zur aktuellen Gletscherforschung werden präsentiert. Pionierlebewesen und die wenigen Spezialisten, die in diesen unwirtlichen Lebensräumen überleben, werden gezeigt; Begriffe wie Permafrost und Blockgletscher erläutert.



Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 26. Mai 2017, um 10 Uhr im Nationalparkhaus culturamartell in Trattla, Martell statt.

Nach der Begrüßung und Einleitung durch Amtsdirektor Hans-Peter Gunsch wird eine Führung durch die Sonderausstellung geboten. Geführte Wanderung werden vorgestellt. Anschließend steht den Besuchern ein kleines Buffet mit Regionalprodukte bereit.

Informationen: Nationalparkhaus culturamartell, Martell, Trattla 246, Tel. 0473 745 027 oder info@culturamartell.com

Öffnungszeiten:

Mai-Oktober Dienstag-Samstag 9.30-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Juli-August täglich 9.30-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Sonntag 14.30-18.00 Uhr

Gletscher – Weiße Welt in Bewegung Ghiacciai – mondo bianco in movimento



Eröffnung am 26. Mai 2017, 10.00 Uhr

Nationalparkhaus culturamartell, Trattla 246, Martell

Inaugurazione il 26 maggio 2017, ore 10.00

Centro visite del Parco Nazionale culturamartell,
Trattla 246, Martello

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Mai 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 33 / 03.05.2017 2017-36-2	Holzner Katharina geb. 16.09.1986 in Meran (BZ) Paulmichl Marcel geb. 19.01.1984 in Schlanders (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau des Messnerhauses und Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 55 K.G Latsch	Kugelgasse 4
2017 / 34 / 08.05.2017 2012-215-3	Gurschler Gerd geb. 16.01.1976 in Schlanders (BZ)	3. Variante - Abbruch des landwirtschaftlichen Magazins, Errichtung einer unterirdischen landwirtschaftlichen Garage, einer Garage und eines Kellers, Umgestaltung der Wohnung im Kellergeschoss und Erweiterung des Autoabstellplatzes	B.p. 211 K.G Goldrain G.p. 169 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 31
2017 / 35 / 15.05.2017 2017-7-0	Schaf-, Ziegen- und Rinderinteressentschaft St. Martin am Kofel Sitz: St. Martin im Kofel 7 39021 Latsch	Errichtung von Weiderosten	G.p. 143 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 324 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 347/2 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 353/1 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 591/16 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 591/4 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 7
2017 / 36 / 15.05.2017 2017-66-0	Traut Josef geb. 03.01.1938 in Latsch (BZ)	Zusammenlegung von vier Wohneinheiten zu einer einzigen Wohnung	B.p. 242 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 15
2017 / 37 / 19.05.2017 2017-38-0	Gunsch Leo geb. 01.10.1958 in Latsch (BZ)	Fertigstellungsarbeiten (unvollendete bzw. nicht ausgeführte Arbeiten) laut Baukonzession Nr. 74/01 vom 05.10.2001 - Sanierung Medardushof	B.p. 147 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 70
2017 / 38 / 23.05.2017 2017-65-0	Thaler Maria Theresia geb. 06.12.1960 in Latsch (BZ) Tragust Werner geb. 22.05.1957 in Mals (BZ)	Umbau- und Sanierungsarbeiten betreffend die mat. Anteile 2 und 3 der B.p. 262 K.G. Goldrain	B.p. 262 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 19
2017 / 39 / 23.05.2017 2016-80-1	Osten Ruth Margarete geb. 27.05.1953 in () Pongs Dennis geb. 20.08.1979 in ()	1. Variante zur Errichtung eines Wohnhauses mit unterirdischer Garage als Zubehör	G.p. 1085/5 K.G Latsch	Zeno-Tanzer-Strasse
2017 / 40 / 24.05.2017 2017-27-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Breitbandtelekommunikationsnetz Latsch - "Letzte Meile" Industriezone Latsch		
2017 / 41 / 25.05.2017 2016-131-0	Modica Michele geb. 07.09.1975 in Schlanders (BZ)	Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Abbruch der bestehenden Garage sowie Neubau einer Garage auf den Bp. 42, 360, 414, 435 und Gp. 308/2, 310/3, 313 KG. Goldrain	B.p. 360 K.G Goldrain B.p. 414 K.G Goldrain B.p. 42 K.G Goldrain B.p. 435 K.G Goldrain G.p. 308/2 K.G Goldrain G.p. 310/3 K.G Goldrain G.p. 313 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 49
2017 / 42 / 31.05.2017 2017-4-0	Rinner Franz geb. 01.04.1939 in Latsch (BZ)	Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen als Zubehör	G.p. 1104/2 K.G Latsch	Hauptstrasse

Autoabstellplätze in Tiefgarage in Latsch zu vermieten!

Auskünfte unter: Tel. 0473 741 707
(Mo bis Fr 9.00-12.00 Uhr)



Obstgenossenschaft
MIVO-ORTLER
Latsch

Für die Ernte 2017 suchen wir
Mitarbeiter für die Einfuhrwaage
mit PC-Kenntnissen.

Nähere Informationen bei Hansjörg Sachsalber
Tel. 0473 749 941

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2269 / 03.05.2017 2017-62-0	Perkmann Werner geb. 20.03.1981 in Meran (BZ)	Errichtung von Zäunen und um Verbreiterung des Wiesenweges mit Zyklopenmauern	G.p. 492 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 498/1 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 512 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 513 K.G St. Martin am Vorberg/ G.p. 514 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 515 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 516 K.G St. Martin am Vorberg / G.p. 518 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 38
2017 / 2270 / 09.05.2017 2017-63-0	Weiss Joachim geb. 11.04.1979 in Schlanders (BZ)	Schlägerung eines Nussbaumes	B.p. 136/1 K.G Latsch	Marktstrasse 31
2017 / 2271 / 10.05.2017 2017-64-0	Ladurner Josef geb. 01.05.1956 in Meran (BZ)	Austausch der bestehenden Balkonbretter	B.p. 60 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 17
2017 / 2272 / 15.05.2017 2017-67-0	Rinner Josef geb. 16.07.1965 in Meran (BZ)	Ausserordentliche Instandhaltungsarbeiten und Errichtung einer neuen Grenzmauer	G.p. 1020 K.G Latsch	Hofgasse 79
2017 / 2273 / 15.05.2017 2017-61-0	Auer Marc geb. 16.07.1973 in Schlanders (BZ)	Umbauarbeiten bei der B.p. 59/1, M.A. 1 und 4, sowie Austausch der Fenster	B.p. 59/1 M.A./P.M. 1,4 K.G Latsch	Hauptstrasse 70
2017 / 2274 / 16.05.2017 2017-68-0	Perkmann Robert geb. 01.07.1955 in Meran (BZ)	Errichtung einer Grenzmauer und Entfernen von Randsteinen zwischen der G.p. 1029/1 und 1028/23 der K.G. Latsch	G.p. 1028/23 K.G Latsch	Törlweg 2/C
2017 / 2275 / 22.05.2017 2017-78-0	Wellenzohn Silke geb. 15.12.1972 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Grenzzaunes	B.p. 110 K.G Goldrain	Goldrain Auergasse 15
2017 / 2276 / 22.05.2017 2017-79-0	Ennemoser Franz geb. 28.02.1957 in Meran (BZ)	Schlägerung von drei kleinen Nuss- bäumen	G.p. 1370/1 K.G Latsch	
2017 / 2277 / 23.05.2017 2017-80-0	Bauer Monika geb. 20.09.1957 in Latsch (BZ)	Sanierung der Terrassen	B.p. 276 K.G Latsch	Törlweg 1
2017 / 2278 / 25.05.2017 2017-81-0	Prieth Gertrud geb. 25.03.1960 in Latsch (BZ)	Austausch von Fenstern und Balkontüren	B.p. 170 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg 7
2017 / 2279 / 31.05.2017 2017-82-0	Pramstaller Birgit geb. 27.06.1970 in Meran (BZ)	Austausch des Boilers und der defekten Rohre	B.p. 250 M.A./P.M. 1 K.G Latsch	H.Sagergasse 4

INFO-SERVICE

Grabungsarbeiten in Morter



Im Zuge der Erweiterung der Landestelekomunikationsinfrastruktur in Morter, werden im Zeitraum von Anfang Juli bis Mitte August entlang der Nibelungenstraße Grabungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kann es infolge von Verkehrsregelungen und Umleitungen zu Verkehrsbehinderungen kommen.



Ich wurde geboren...

LEONTE Leonardo Constantin
02.05.2017 – Tarsch

SCANZANI Arya
11.05.2017 – Latsch

GLUDERER Ben
10.05.2017 – Morter

FEKA Eris
23.05.2017 – Latsch

HABICHER Jana
30.05.2017 – Tarsch

BERISHA Lior
02.06.2017 – Latsch

SANDBICHLER Ben
07.06.2017 – Morter

Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 17.00 – 20.00 Uhr Donnerstag: geschlossen Freitag: 17.00 – 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbebezonen – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Juli 2017

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

FATTOR Ilda
ved./W.we. PISETTA
10.05.2017 – Latsch

PATSCHIEDER Josefa
W.we. EDER
03.06.2017 – Latsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605
SGW Latsch: 0473 623120

Erster SOMMERJOB. Erstes EINKOMMEN.

Wünsche, endlich greifbar.

Wir begleiten Dich.

Beim sicheren Umgang mit Deinen
finanziellen Mitteln.

www.raiffeisen.it/jugend



Raiffeisen Meine Bank